## ENTWURF, NICHT FERTIG KORRIGIERT

## Felix Salten an Arthur Schnitzler, 8. 2. 1927

Herrn D<sup>r</sup> Arthur Schnitzler Wien XVIII. Sternwartestrasse 71

## Sanatorium am Königspark Dresden-Loschwitz Bibliothek

8-II-27

Lieber, wo sind Sie? Wie geht es Ihnen? Im Cottage bleiben wir einander so fern, als sei der Weg zu weit. Wie es mir geht – falls Sie das noch kümmert – sehen Sie nach dem Ort, von dem ich Ihnen schreibe. Ich denke viel an Sie – nicht blos hier! Wenn ich wieder in Wien bin, klopfe ich bei Ihnen an. Die Zeit ist so kurz! Herzlich Ihr

Felix Salten

CUL, Schnitzler, B 89, B 2.
Bildpostkarte, 402 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
Versand: Stempel: »Dresden Loschwitz, 10. 2. 27, 11–12 V«.
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »298«

- 8 wo sind Sie ] Schnitzler war in Wien.
- 11 klopfe ich bei Ihnen an ] Nachweislich trafen sie sich das nächste Mal am 25.2.1927 im Burgtheater.

## Erwähnte Entitäten

Personen: Felix Salten

5

10

Orte: Burgtheater, Dresden, Loschwitz, Sanatorium am Königspark, Sternwartestraße 71, Wien, Währinger Cottage

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, 8. 2. 1927. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03596.html (Stand 12. Juni 2024)